

Newsletter Oktober 2022

Liebe AKC-Mitglieder,

unsere Mitgliederversammlung wird dieses Jahr wieder in Präsenz stattfinden und zwar während der 26. Deutschen Physikerinnentagung am KIT in Karlsruhe. Die Teilnahme an der MV am 26.11.2022 12:45 - 13:45 Uhr ist wie immer auch ohne Tagungsregistrierung möglich.

Wir werden unseren virtuellen überregionalen Stammtisch wieder aufnehmen. Der nächste Termin ist Dienstag, der 18. Oktober.

Weitere Themen in diesem Newsletter sind unter anderem unsere Session auf der Frühjahrstagung im September in Regensburg und die Arbeiten an der Handreichung zur geschlechter- und diversitätssensiblen Sprache.

Inhalt

- 1. AKC-Mitgliederversammlung auf der 26. Deutsche Physikerinnentagung**
 - 2. Virtueller Stammtisch am 18.10.2022**
 - 3. DPG Frühjahrstagung SKM in Regensburg**
 - 4. Lise Meitner Lectures**
 - 5. Faszination Wissenschaft! MINT Role-Models aus Forschung & Entwicklung**
 - 6. Geschlechter- und diversitätssensible Sprache**
 - 7. Buchempfehlung - Vordenkerinnen**
-
-

1. AKC-Mitgliederversammlung auf der 26. Deutsche Physikerinnentagung in Karlsruhe

Die 26. Physikerinnentagung (www.physikerinnentagung.de) findet von Donnerstag, 24.11. bis Sonntag, 27.11.22 in Karlsruhe am KIT statt. Sie ist als Präsenztagung mit Hybridanteilen geplant. Wir freuen uns sehr, dass wir uns endlich wieder direkt treffen und austauschen können.

Neben vielen anderen hochkarätigen Sprecherinnen werden auch die diesjährigen DPG Preisträgerinnen Prof. Dr. Anette Zippelius, Prof. Dr. Claudia Felser und Dr. Elisabeth Fischer-Friedrich teilnehmen.

250 Teilnehmerinnen sind in Präsenz eingeplant. Die maximale Anzahl für die Online-Teilnahme ist ebenfalls erreicht und dies schon 6 Wochen vor der Tagung, es gibt aber eine Warteliste. Dies zeigt eindrucksvoll wie wichtig diese Tagung für Physikerinnen ist und wie groß das Bedürfnis für den direkten Austausch ist. Wir danken dem Orga-Team für seine Mühe uns dieses jährliche Ereignis wieder auch in Präsenz zu ermöglichen.

Der AKC als Arbeitskreis der DPG wird wie bisher seine Mitgliederversammlung mit den Wahlen zur Kommission während dieser von der DPG unterstützten Tagung abhalten. Die Mitgliederversammlung wird am Samstag, 26.11.2022 von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr stattfinden. Wegen der Mittagszeit reichen wir einen kleinen Snack dazu.

Eine Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist auch ohne Tagungsregistrierung möglich. Meldet Euch in diesem Fall dann bitte direkt bei akc@dpg-physik.de für die MV an.

2. Stammtische

Nach einer Sommerpause treffen wir uns wieder an unserem virtuellen Stammtisch.

Dienstag 18.10.22 ab 18:00 Uhr

<https://www.wonder.me/r?id=38709118-7952-4dc7-b56c-e05d04a84935>

Ein Passwort ist nicht erforderlich. Wonder.me funktioniert gut mit dem Chrome-Browser.

Wir planen diesmal einen „Klön-Schnack“, wollen aber für zukünftige virtuelle Stammtische zentrale Themen sammeln.

In Präsenz findet in Berlin am 20.10.2022 um 13:30 Uhr im Cafe Baier, Schlossstraße 26, schon ein zweites Stammtisch-Treffen nach der Coronapause statt.

3. DPG Frühjahrstagung SKM in Regensburg

Der AKC beteiligte sich an der in Präsenz stattfindenden Frühjahrstagung der Sektion Kondensierte Materie (SKM) vom 04.09. - 09.09.2022 in Regensburg. Die gut besuchte Session am Freitagvormittag beinhaltete einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion zum Thema „Hochschulkarriere“.

Prof. Dr. Petra Rudolph hielt den einleitenden Vortrag „Closing the gender gap: avoid dropout in the postdoc and junior professor phase“. Sie moderierte anschließend auch die Podiumsdiskussion „University career – yes, but how to?“. Das Podium war besetzt mit Dr. Doris Reiter, Prof. Dr. Ulrike Diebold, Prof. Dr. Ulrich Eckern und Prof. Dr. Monika Mühlbauer, die die Kampagne „Werde Professorin“ vorstellte.

Es wurde von den Teilnehmer*innen darauf hingewiesen, dass sie selber sich zum Teil erst sehr spät zu einem weiteren Karriereschritt entschieden haben. Ein Ergebnis war die Empfehlung, ab einer gewissen Stufe auf der Karriereleiter seine Absicht kundzutun, anstelle darauf zu warten, dass andere einen dazu auffordern oder einladen.

Petra Rudolf erklärte eindrucksvoll, wie unterschiedlich Männer und Frauen Stellenanzeigen interpretieren. Eine Anzeige mit 5 Anforderungen werde bei drei Übereinstimmungen von Männern oft als passend angesehen, während bei vier Übereinstimmungen und einem fehlenden Anforderungsprofil Frauen dies häufig als Ausschlusskriterium interpretieren. Sie bewerben sich dann eher nicht, obwohl sie sehr interessiert an der Stelle sind. Die Aufforderung, hier mutiger zu sein und sich einfach zu bewerben, wurde deutlich formuliert.

Sehr wichtig war auch der Hinweis von Ulrike Diebold auf die notwendigen Auslandsaufenthalte. In Ergänzung zu den fachlichen Gesichtspunkten machen gerade Frauen dort in der Regel die Erfahrung,

dass Karriere und Familienplanung im Ausland oft in einer anderen Weise angegangen werden, eher unkomplizierter gehandhabt und verschieden bewertet werden. Den in Deutschland sprichwörtlichen Begriff der „Rabenmutter“, die erwerbstätig arbeitet und deshalb ihre Kinder betreuen lässt, gibt es ist im Ausland eher nicht. Die Erwerbstätigkeit von Müttern ist selbstverständlich und wird problemlos akzeptiert – ohne dass es als Schaden für die Kindern angesehen wird. Diese Sicht erspart einer Wissenschaftlerin viele Belastungen, wie all die Stunden mit Schuldgefühlen, die sie anderweitig z.B. in ihre Forschung investieren kann.

Die Fragen in der anschließenden Diskussion zeigten, dass bei Studierenden und Doktorand*innen diese Thematik auf großes Interesse stößt. Gerade weil die Teilnehmer*innen auf dem Podium sehr persönlich über ihre eigenen Stolperfallen und Zweifel berichteten, war dies für die Zuhörer*innen sehr hilfreich.

Dr. Dagmar Paarmann, die als Chair teilnahm, wurde ebenfalls mit einbezogen, um über ihre Arbeit als Industriephysikerin zu berichten. Auch daran bestand offensichtliches Interesse. Wir planen daher, dieses Thema beim nächsten Mal zu berücksichtigen.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Ulrike Diebold, Ulrich Eckern, Doris Reiter und Monika Mühlbauer für ihre Teilnahme und die Offenheit, mit der sie über ihre eigenen Erfahrungen berichteten.

Insbesondere geht unser Dank an Petra Rudolf, die viel Zeit und Mühe (eine lange Bahnfahrt ist zurzeit nicht immer ein Spaß) auf sich genommen hat, um anwesend zu sein, in die Thematik einzuführen und die Diskussion zu moderieren. Petra Rudolf stellt die Folien ihres Vortrags auf Anfrage (sandner@akc.dpg-physik.de) zur Verfügung.

Wir werden bei unserem nächsten Stammtisch gerne noch mehr darüber berichten.

4. Lise Meitner Lectures 2022 – Viola Priesemann

Im Rahmen der Lise Meitner Lectures (LML) hält jedes Jahr eine besonders ausgewählte Physikerin in Erinnerung an Lise Meitner einen Vortrag in Deutschland und einen in Österreich. In diesem Jahr wird Viola Priesemann mit diesen Lectures geehrt. Der erste Vortrag fand am 11. Mai in Göttingen statt und wird nun als aktualisierte Version am 28.10.22 in Salzburg erneut auf einer hybriden Veranstaltung von ihr vorgetragen. Das Thema lautet „Infogenesis: Lernen in lebenden neuronalen Netzwerken“.

5. Faszination Wissenschaft! MINT Role-Models aus Forschung & Entwicklung

Im Rahmen der Reihe „Faszination Wissenschaft!“ haben erneut zwei sehr begeisterte und zufriedene Physikerinnen über ihre Entscheidung zum Physikstudium und ihren aktuellen Aufgabenbereich berichtet ([Einleitung](#) zur Veranstaltung).

In dem Vortrag [Physik, Data Science und Consulting als Physikerin in der IT-Beratung](#) gibt Dr. Katrin Reiningner einen Einblick in ihren Werdegang und ihre Arbeit.

Auch Dr. Ina Reichel (Berkeley Lab, Kalifornien) berichtet in einem Beitrag über ihren Werdegang unter dem Titel [So war das eigentlich nicht geplant!](#).

Die komplette Playliste der Reihe **Faszination Wissenschaft!** findet ihr [hier](#).

6. Geschlechter- und diversitätssensible Sprache

Die Arbeitsgruppe geschlechter- und diversitätssensible Sprache der DPG, an der von Anfang an der AKC beteiligt war, diskutiert und erarbeitet seit einem Jahr eine Handreichung zum Thema gendergerechter Sprachgebrauch. Das ausführliche Arbeitsdokument der Arbeitsgruppe findet ihr [hier](#). Auf der Vorstandsratssitzung am 11./12. November 2022 in Bad Honnef wird die aktuelle Empfehlung zur Abstimmung vorgelegt. Wir hoffen auf ein positives Votum und drücken dazu die Daumen.

7. Buchempfehlung - Vordenkerinnen

Wir haben das Buch „Vordenkerinnen – Physikerinnen und Philosophinnen durch die Jahrhunderte“ von Betti Hartmann und Carla Schriever gelesen. Die Autorinnen widmen dieses Buch „all den großartigen Wissenschaftlerinnen, denen wir begegnet sind, denen wir täglich begegnen und denen wir in der Zukunft begegnen werden.“ Mehr ist zur Intention nicht hinzuzufügen. Das Buch ist wunderbar und kann auch gut in Etappen gelesen werden – eine Lektüre für Pausen zwischendurch, um eine neue Vorgängerin kennen zu lernen. Selbstverständlich gibt es jenseits der vorgestellten Beispiele noch weitere Vordenkerinnen, aber die im Buch getroffene Auswahl ist gelungen. Die Porträts werden jeweils in den geschichtlichen Kontext eingebunden und bieten somit mehr als eine reine Biographie dieser Physikerinnen bzw. Philosophinnen.

Bei Fragen und Anregungen oder wenn Ihr Euch im AKC engagieren möchtet, meldet Euch per Email bei akc@dpg-physik.de.

Viele Grüße,

Eure AKC-Kommission

Agnes Sandner, Ruzin Aĝanoĝlu, Ulrike Böhm, Ulrike Busolt, Beate Klösken, Jutta Kunz, Carola Meyer, Leanna Müller, Dagmar Paarmann und Angelica Zacarias